

## Schack, Adolf Friedrich von: 12. (1854)

- 1     So find' ich wieder dich nach Jahren
- 2     Und sehe wiederum die Zeit,
- 3     Als schuldlos wir und glücklich waren,
- 4     Erstehen, doch im Sterbekleid.
  
- 5     Wie matt dahin durch deine Rechte
- 6     Das Blau der welken Ader schleicht!
- 7     Wie hat der Gram durchweinter Nächte
- 8     Das schöne Antlitz dir gebleicht!
  
- 9     Wozu die alte Liebe wecken?
- 10    Entsteigen würde, schattenbleich,
- 11    Nur ihr Gespenst, um uns zu schrecken,
- 12    Sie selber nicht, dem Totenreich.
  
- 13    Für immer sei es denn geschieden,
- 14    Wie wir für immer ausgeliebt!
- 15    Im Tode such', wie ich, den Frieden,
- 16    Den uns das Leben nimmer giebt.

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25088>)